

Nachbarn



UNTERWEGS IN WICKEDE

Lieblingsorte im Ländlichen

ERLEBNISSE AUF DEM LAND

Das Gut Königsmühle

Inhalt

NACHBARN Winter 2020

03 EDITORIAL

04 GWS-WOHNEN AKTUELL

Umstellung der Verbrauchsabrechnung

05 GWS-WOHNEN AKTUELL

gws-Wohnen spendet an Jugendfreizeitstätte Rahm

06 MITARBEITER

Neu im Team

07 WOHNEN UND LEBEN

Lecker essen: Rouladen

08 BAUEN UND MODERNISIEREN

10 UNTERWEGS IN WICKEDE

Lieblingssorte im Ländlichen

12 INFORMATION

Graffiti-Kunst am Friedrich-Ebert-Platz in Hörde



13 INFORMATION

Erlebnisse auf dem Land: Das Gut Königsmühle

14 INFORMATION

Vogelfutter und Insektenhotels

15 RÄTSEL

Gewinnen Sie ein Essen mit Ihrer Familie im Wert von 100,- Euro

16 WIR HALTEN ZUSAMMEN

Praktische Solidarität in Corona-Zeiten



Fotos: gws-Wohnen; Oliver Nauditt, Fabian Buhl, Arkadiusz Fajler - adobestock.de, Monkey Business - adobestock.de

Titelfoto: Liya - adobestock.de; Foto: Markus Steur (©.), Grafik: arknightsky/fotolia.com



Liebe Mitglieder,

mit der Winterausgabe der Mitgliederzeitschrift blicken wir zurück auf ein beispielloses Jahr, das durch die Auswirkungen der weltweit auftretenden Corona-Pandemie in die Geschichte eingehen wird.

Doch wir möchten an dieser Stelle auf das Gute in diesem Jahr hinweisen: Wir haben uns sehr über Ihr Verständnis, die nachbarschaftliche Solidarität in den Wohnanlagen und Ihre positiven Rückmeldungen zu unserer Mitglieder-Aktion gefreut. Noch einmal herzlichen Dank!

Die gws-Wohnen hat aufgrund der Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen 2020 zwar anders gearbeitet, dennoch viel auf die Beine gestellt. Neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verstärken das gws-Wohnen-Team, die Neubauprojekte Am Heedbrink und in der Teutonenstraße sind fertiggestellt und mit den neu angelegten Blühstreifen, Staudenbeeten und Obstbäumen verschönern wir die Wohnungsbestände.

Auch in diesem Jahr unterstützen wir förderungswürdige Projekte wie das Gut Königsmühle und die Jugendfreizeitstätte Rahm, lesen Sie mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben schöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr. Bleiben Sie gesund und denken Sie dran, ab 22. Dezember wird es heller. Tag für Tag.

Herzliche Grüße

Boris Deuter
Vorstandsvorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber: gws-Wohnen Dortmund-Süd eG
Am Schallacker 23 · 44263 Dortmund
info@gws-wohnen.de · www.gws-wohnen.de

Verantwortlich: Boris Deuter
(Vorstandsvorsitzender)

Texte: Textpertin Bärbel Wegner

Redaktion: Natalia Schumann, Boris Deuter,
Bärbel Wegner

Gestaltung und Herstellung:
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

Druck: GDS MedienTeam GmbH
Wellinghofer Straße 4 · 44263 Dortmund

UMSTELLUNG DER VERBRAUCHSABRECHNUNG

gws-Service bringt Mess- und Abrechnungsdienstleistung voran

Jeder kennt sie. In jedem Flur hängen sie. Die sogenannten Datensammler und Datengateways. Was tun diese Kästen eigentlich? Die Kästen sind Datensammler, „reden“ mit jedem Gerät in Ihrer Wohnung und „fragen“ nach den Messwerten. Die mitgeteilten Messwerte werden im Datensammler gespeichert und anschließend an das Datengateway weitergeleitet.



Iris Peppenhorst erklärt die neue Verbrauchsabrechnung.

Es „funk“ zwischen Ihnen und Ihrer Genossenschaft. Ihre Verbrauchsdaten werden jeden 1. und 15. eines Monats über eine Mobilfunk-Frequenz weitergeleitet und erreichen uns über eine Internetplattform. Von dort werden die Messergebnisse in einem Abrechnungsprogramm für Wärmemessdienstleistungen verarbeitet. Der bisherige Weg über die externen Wärmemessdienstleister entfällt.

Beim Einbau der Zähler ist Ihre Kooperation gefragt

Doch damit das gelingt, ist noch einmal ein Termin fällig: Es müssen entsprechende Zähler eingebaut werden, die von uns ausgelesen werden können. Ein Großteil wurde bereits eingebaut und 2021 erhalten auch die restlichen Wohnungen die neuen Zähler. Dann ist wieder der Montageservice Trillitzsch unterwegs. Ralf Trillitzsch und Sohn freuen sich über einen schnellen Zugang zu Ihrer Wohnung.

Der Gerätetausch ist kostenlos. Die Firma Trillitzsch schreibt Ihnen nur eine Rechnung, wenn Sie zwei Termine ausfallen lassen. Ende 2021 wird alles umgebaut sein und die Verbrauchsabrechnung für alle Nutzer von der gws-Service Dortmund-Süd mbH erledigt. Die Umstellung bringt etliche Vorteile: Die Daten werden direkt erfasst und verarbeitet und die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Montageservice intensiviert. Es hat niemand außer Ihnen und

der gws-Wohnen Einblick in Ihre Daten und die Auswertung. Machen Sie mit, erleichtern Sie die Umstellung durch eine schnelle Terminfindung.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an unsere Mitglieder in Dortmund-Wellinghofen, die uns im Rahmen eines Pilotprojektes bei der Umstellung unterstützt haben. Haben Sie Fragen? **Ihre Ansprechpartnerin ist Iris Peppenhorst, Telefon 94 13 14 - 46.**



Ralf Trillitzsch von Trillitzsch & Sohn führt die Arbeiten durch.

ÄNDERUNG BEI DER WOHNUNGSBAUPRÄMIE

Einkommengrenzen steigen

In der Sommerausgabe der Zeitschrift „Nachbarn“ berichteten wir bereits, dass auch Genossenschaftsmitglieder die Wohnungsbauprämie beantragen können. Die Mitarbeiter der gws-Wohnen-Geschäftsstelle übernehmen gern die Formalitäten. Die Antragstellung ist maximal für zwei zurückliegende Jahre möglich, das heißt, bis zum 31.12.2021 noch für das Jahr 2019. Ab 2021 steigen die Einkommengrenzen für das zu versteuernde Einkommen auf 35.000 Euro (Ledige) bzw. 70.000 Euro (Verheiratete). Die Prämie wird auf die Einzahlungen des Vorjahres berechnet. Haben Sie Fragen dazu? **Ihre Ansprechpartnerin ist Varinia Goeke, Telefon 94 13 14 - 33.**



Gemeinsam für neue Spielgeräte: Jugendamt Dortmund, BB4U e.V., Rundholz GmbH & Co. KG und gws-Wohnen.

MEHR BASKETBALL UND TISCHTENNIS

gws-Wohnen spendet an Jugendfreizeitstätte Rahm



Die Jugendfreizeitstätte Rahm in der Jungferntalstraße 47 besteht bereits seit 1983 und ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 15 bis 21 bzw. 22 Uhr (freitags) geöffnet. PC-Training, Fitness, Kickern, Darts und Tischtennis, Klettern oder Kochen – die meist kostenlosen Angebote sind vielfältig und stehen allen zur Verfügung. Die gws-Wohnen hat im Oktober eine Spende von 3.500 Euro für die Anschaffung einer Tischtennisplatte und eines Basketballkorbs übergeben.

Initiiert wurde diese tolle Aktion von Bieber.Burmann for you e.V. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Jugendliche in Dortmund und Umgebung zu fördern. Die beiden Gründerin-

nen, Architektin Regina Bieber und Dachdeckermeisterin Nikola Weller-Burmann, sind gut vernetzt und realisierten gemeinsam mit Dortmunder Unternehmen bereits zahlreiche Projekte. Hierbei übernehmen sie die Planung und Koordination selbst, andere Unternehmen spenden Geld oder übernehmen die erforderlichen Baumaßnahmen. In Rahm hat die Firma Rundholz den Aufbau und die Einrichtung übernommen. Die offizielle Übergabe fand bei einem Pressetermin am 29. Oktober statt. Direkt angrenzend an die JFS, in der Röntgenstraße 25–37, besitzt die gws-Wohnen 7 Häuser mit 46 Wohnungen. Die Jugendlichen und Kinder aus der Siedlung kommen gerne herüber zur JFS und zum zugehörigen Abenteuerspielplatz. Also, auf nach Rahm!

FREIZEITTIPP IN CORONA-ZEITEN

Winterwandertage im Januar

Der Deutsche Wanderverband (Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V.) ruft jährlich zum Winterwandern auf. Vom 22. bis 26. Januar 2021 richtet die Stadt Schöneck im Vogtland den 4. Winterwandertag aus. Mehr dazu und zum Thema Wan-

dern erfährt man unter www.wanderverband.de. Aber wandern kann man natürlich jeden Tag und in NRW mangelt es nicht an geeigneten Wegen. Unter www.schöne-aussicht.de kann man zum Beispiel unter „Geheimtipps Wandern NRW“ stöbern und landet bei so schönen Strecken wie dem Bevergerner Pättken im Teutoburger Wald.

Genießen Sie diesen Winter mit einer schönen Wanderung! Senden Sie uns ein Foto? Wir freuen uns über Post. Per E-Mail an info@gws-wohnen.de, Stichwort Wandern.



NEUE ABTEILUNG
UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Chancen und Potenziale nutzen

Auch die gws-Wohnen schreibt sich die kontinuierliche Verbesserung auf ihre grüne Fahne. Die im Oktober 2020 geschaffene Abteilung „Unternehmensentwicklung“ teilt sich dabei in fünf Verantwortungsbereiche auf: **Projekt- und Prozessmanage-**

ment, Controlling, Portfoliomanagement, Finanzierung sowie Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Ziel der Abteilung ist es, mögliche Chancen und Potenziale für das Unternehmen und den Wohnungsbestand zu analysieren, zukunftsorientierte Strategien und Maßnahmen abzuleiten und konkrete Projekte zu definieren und umzusetzen. Nicolé Schmidt, Jan Nitzrath und Natalia Schumann gehören zu dem Team, das lösungsorientiert und visionär arbeiten will und sich auf eine intensive Zusammenarbeit freut. „Ein Team ist immer mehr als die Summe der Einzelnen. Das möchten wir nutzen“, so der Teamleiter Steven Koch.



NEU IM TEAM

Nicole Baack



Nicole Baack verstärkt seit dem 1. Mai die Abteilung Betriebskosten und Messdienstleistungen, wo sie für Verbrauchsabrechnungen sowie die Betreuung des neu organisierten Messstellenbetriebs zuständig ist. Die ausgebildete Kauffrau für Bürokommunikation ist in Lemgo, Ostwestfalen-Lippe, aufgewachsen und vor neun

Jahren der Liebe wegen nach Dortmund gezogen. Bereits in der Schulzeit interessierte sie sich für den Bereich Immobilien und war in den vergangenen Jahren in verschiedensten Bereichen der Miet- und Wohnungseigentumsverwaltung tätig. Nicole Baack ist angetan vom Prinzip Genossenschaft: „Der Mieter wird mehr wie ein Eigentümer gesehen, eine neue Erfahrung für mich.“ Coronabedingt stellte Nicole Baack sich den Kollegen per Video vor, da auch der Kontakt unter den Kollegen in der Geschäftsstelle stark eingeschränkt ist.

NEUER AUSZUBILDENDER

Leon Franke



Am 1. August hat Leon Franke seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann begonnen. Leon Franke ist 20 Jahre alt, in Hamm aufgewachsen und vor fünf Jahren mit den Eltern nach Dortmund gezogen. Seinen ersten Tag bei der gws-Wohnen hat er gut in Erinnerung: Alle Kollegen seien freundlich auf ihn zu-

gekommen und der besondere Kontakt zu den Mitgliedern fiel ihm ebenfalls sofort auf: „Die Mitglieder sind mehr als Mieter.“ Die ersten Stationen seiner Ausbildung waren die Vermietungs- und die Technische Abteilung. Die Berufsschule in Bochum besucht er einmal im Monat zum Blockunterricht. In seiner Freizeit spielt Leon Franke möglichst oft Fußball beim Kirchhörder SC 58, läuft Ski und trifft sich gern mit Freunden. Wir wünschen dem beruflichen „Nachwuchs“ viel Erfolg!

Fotos: Markus Steur

Foto: Arkadiusz Fejler – adobestock.de, Illustration: ae – adobestock.de

KOCHEN MIT DER GWS-WOHNEN

Rouladen – ein Festessen und gut vorzubereiten

Aus Zeitgründen schaffe sie es im Alltag selten, umfangreiche Gerichte zu kochen. Aber zu Weihnachten, so Nicole Baack, sei ein Festessen in ihrer Familie Tradition. Obwohl längst räumlich getrennt, kocht Nicole Baack jedes Jahr mit ihrer Schwester. 150 Kilometer liegen zwischen ihnen, doch das Rouladen-Rezept könne man am Tag zuvor gut vorbereiten und mitnehmen. Die anderen Menü-Elemente werden gemeinsam zubereitet. Die Schwester und Familie sind jedes Mal begeistert, da es so gut schmeckt wie früher beim Vater oder der Oma.



ROULADEN

Zutaten für 4–6 Personen

Rouladen

- 8 Rinderrouladen
- Senf, mittelscharf
- 8 Gewürzgürkchen
- 2–4 Zwiebeln
- 8 Scheiben fetten Speck (Schwein)
- etwas Butterschmalz zum Anbraten

Soße

- 1 Zwiebel, groß
- 500 ml Brühe (von Gemüse oder Rind)
- 1,5 EL Tomatenmark
- 5 Lorbeerblätter
- 5 Piment- oder Pfefferkörner
- 150 ml Rotwein, trocken
- Salz, Pfeffer

Zubereitung:

1. Für die Füllung der Rouladen die Gürkchen ganz verwenden, die Zwiebeln halbieren (große Zwiebel vierteln).
2. Rouladen waschen, trocken tupfen. Anschließend salzen und pfeffern. Mit dem Senf bestreichen und mit einer Scheibe Speck belegen. Gürkchen und Zwiebel draufgeben. Roulade zusammenrollen, mit Zwirn gut verschnüren oder mit Rouladenspießchen die Ecken befestigen.
3. Rouladen im Bräter mit etwas Butterfett anbraten. Herausnehmen und zur Seite stellen. Zwiebeln scharf anbraten, Tomatenmark dazugeben und ebenfalls anrösten.
4. Mit dem Rotwein ablöschen und wieder für gut 10 Minuten köcheln lassen. Zwischendurch 2 bis 3 Schöpfkellen der Brühe dazugeben. Lorbeerblätter und Pimentkörner hinzufügen.
5. Die Rouladen dazulegen, mit dem Rest Brühe auffüllen und bei niedriger Temperatur auf dem Herd für 1,5 bis 2 Stunden garen. Die Rouladen nach einer Stunde wenden.
6. Rouladen herausnehmen und die Soße ggf. mit etwas Mehlschwitze andicken. Anschließend bei Bedarf noch salzen und pfeffern. Im Topf sanft mitsamt den Rouladen köcheln lassen.
5. Zwiebeln klein schneiden (grob würfeln) und dann mit den Rouladen im Bräter mit etwas Butterschmalz anbraten. Herausnehmen und zur Seite stellen. Zwiebeln scharf anbraten, Tomatenmark dazugeben und ebenfalls anrösten.

➡ Dazu passen Semmelknödel und Rotkohl.
Tipp: Die vegetarische Variante wird mit Kohlblättern und Reisfüllung zubereitet.



„Guten Appetit!“

MARKGRAFENSTRASSE IN MITTE

Von insgesamt 21 Wohnungen werden 8 vollständig modernisiert. Das gesamte Objekt wurde energetisch saniert, wobei das Dach neu eingedeckt und die Fenster und Haustüren erneuert wurden. Auch die Heizungsanlage wurde zentralisiert. Bis zum Jahresende wird die Maßnahme weitestgehend abgeschlossen sein.



WELLINGHOFERSTRASSE

An der Wellinghoferstraße 193, 195, 195 c, d, e und 197 führt die gws-Wohnen eine umfassende energetische Modernisierung durch, zusätzlich werden die Hausflure gestrichen und die Außenanlagen neu gestaltet.

NEUER LOOK FÜR EIN GANZES KARREE IN HÖRDE

In der Cimbern- und Sugambrenstraße 14 sind sie bereits fertiggestellt, die mit einem neuen Farbkonzept gestalteten Fassaden. Sie wirken freundlich und einladend und wurden größtenteils von den Malern der Genossenschaft gestaltet. Die Bewohner gaben bereits positives Feedback. Etwa ab Ostern 2021 werden die Fassaden im Bereich Niederhofener Straße saniert und mit einem neuen Anstrich versehen.



TEUTONENSTRASSE 1, 3 UND 5 IN HÖRDE

Nach einer Explosion im Jahr 2017 und dem notwendigen Abriss des um die Jahrhundertwende gebauten Hauses entstanden vier Wohnungen mit großzügigen Grundrissen und zeitgemäßer Ausstattung. So haben zwei der Wohnungen nun eine Grundfläche von 120 Quadratmetern und eine der Wohnungen im Erdgeschoss bietet neben einer Terrasse auch eine Hebebühne, die einen stufenfreien Zugang zur Wohnung ermöglicht. Neu ist, dass die Häuser 1, 3 und 5 durch eine gemeinsame Heizungsanlage in Hausnummer 3 versorgt werden. Nach umfangreichen Vorarbeiten verlief die Bauphase nach Plan. Im November sind die ersten Mieter eingezogen.

HINGUCKER IN DER NORDSTADT

Die Farbdesignerin Karola Thierolf hat die Neugestaltung der Fassaden für die Mozartstraße 1 entworfen. Im September konnte mit den Arbeiten begonnen werden und seit Oktober zierte auch das Logo der gws-Wohnen zwei Wände. Bei Redaktionsschluss waren die Arbeiten kurz vor dem Abschluss.



Modernes Wohnen zwischen Phoenix-West und Phoenix-See: Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren, Ihr Ansprechpartner ist Tim Tiefenbach, 94 13 14-52

Alles auf Start Am Heedbrink!

Ein großes Projekt im Endspurt: Bereits zum Jahreswechsel werden die neuen Bewohner einziehen können und Ende 2020 war noch eine Menge los. Projektleiterin Susanne Winkler war täglich vor Ort und begutachtete den Baufortschritt. Die Bauabnahme für die 51 Wohnungen und die Kita stand im November kurz bevor, bis Ende November wurden die Balkone angebracht und auch in den Außenanlagen ging es gut voran.

In den 51 Wohnungen, die zwischen 43 m² und ca. 103 m² groß, mit einem Aufzug erreichbar und mit Balkonen oder Terrassen ausgestattet sind, laufen die Abschlussarbeiten. Das Haus bietet zusätzlich einen Gemeinschaftsraum, den alle Mieter nutzen können. Ein Großteil der Wohnungen ist bereits vergeben. Die vierzügige Kita im Erdgeschoss mit etwa 80 Plätzen wird voraussichtlich im Januar den Betrieb aufzunehmen. Die Freiflächen sind dann zwar noch in Arbeit, doch die Knirpse können kommen.

FLUGHAFENSTRASSE

An der Flughafenstraße 83 baut die gws-Wohnen ab 2021 ein Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen. Alle Wohnungen sind barrierearm, zwei Wohnungen sind rollstuhlgeeignet und sollen öffentlich gefördert werden.



Fotos: Oliver Naudt

Fotos: Musterwohnung (Pudla Homestaging), Mozartstraße (gws-Wohnen)



Die um 1250 gebaute Johanneskirche am Wickeder Hellweg ist eine westfälische Hallenkirche und seit 1560 evangelisch.

WOHNEN, SPORT UND VIEL NATUR

Leben in Dortmund-Wickede

Der östlichste Stadtteil von Dortmund gehört zum Stadtbezirk Brackel. Er grenzt im Osten an die Stadt Unna und im Süden an die Gemeinde Holzwickede. Der historisch gewachsene Hellweg ist die Hauptverkehrsader, egal ob man das Auto bevorzugt oder die Stadt- oder S-Bahn. Wickede verfügt über eine gute Infrastruktur, was Geschäfte betrifft. Die Evangelische Kirche bietet Angebote für alle Altersgruppen, beliebt ist der Jugendtreff „Open“. Zahlreiche langjährige Breitensportvereine gibt es hier, darüber hinaus kann man klettern, reiten oder montainbiken. Vor allem aber punktet Wickede mit ganz viel Grün. Besonders hervorzuheben ist das angrenzende 45,5 Hektar große Naturschutzgebiet Wickeder Ostholz sowie der Pleckenbrinksee, ein Bergsenkungsgewässer. Eine längst geschlossene Zeche sorgt dort für einmalige Naturerlebnisse. Unser **Tipp: Auf einer Wandertour rund um Wickede diese Schönheiten entdecken.**

GWS-WOHNEN

Im Ditzschweg 9, 11, 13, 15, 17, 19 und der Ebbinghausstraße 17, 19, 21, 23 besitzt die gws-Wohnen 10 Häuser mit 44 Wohnungen. Die 1965 gebauten Häuser wurden 2013 und 2015 rundum modernisiert.

ANGETROFFEN

Unser Mitglied Klaus Krähling



„Weit vom Schuss“ sei man in Wickede, sagt Klaus Krähling, 71 Jahre, augenzwinkernd, und genau das gefalle ihm. Rund 30 Jahre wohnte er in Dortmunds Innenstadt, wo er als Hausmeister bei der Polizei tätig war. Nun lebt er seit 11 Jahren mit seiner Frau Elke in Wickede. Als begeisterter Angler schätzt Klaus Krähling nicht nur die nahe gelegenen Angelplätze wie den am Datteln-Hamm-Kanal, sondern auch den großen Keller seiner Wohnung, weil er dort „den ganzen Angelkram“ verstauen kann. Das Ehepaar sitzt oft gemeinsam auf dem Balkon, sie sei für die Blumen zuständig und er für den Mini-Apfelbaum, geht gern im Wickeder Ortskern essen oder mit Freunden Fußball schauen. Die Lage sei bestens, alle Lebensmittelgeschäfte in der Nähe, und mit der Straßenbahn sei man in knapp 20 Minuten in der Dortmunder Innenstadt. Ausdrücklich lobt Klaus Krähling die 2015 erfolgte Modernisierung. „Durch die Wärmedämmung müssen wir deutlich weniger heizen und sparen Geld.“

Fotos: Oliver Nauditt

Fotos: xatproduction – stock.adobe.com, Oliver Nauditt, Illustration: Deux Rondo – stock.adobe.com



ESSEN GEHEN UND GESCHICHTE GUCKEN

Haus Stiepelmann

Eine feste Größe zum Essengehen und für Feiern aller Art ist Haus Stiepelmann. Bis zu 100 Personen finden hier im Normalfall Platz, und kegeln kann man auch. Spannend: In dem über 100 Jahre alten Gasthaus befinden sich etliche Gemälde und Erinnerungsstücke zur Geschichte des Hellwegs. Wickeder Hellweg 43. www.haus-stiepelmann.com

SCHNELLER FLIEGEN MIT DER WEBCAM

Flughafen Dortmund

Rund 34.000 Starts und Landungen gab es 2019, rund 500 Menschen arbeiten am drittgrößten Flughafen Nordrhein-Westfalens. Im Normalfall werden von Wickede aus 42 Flugziele angesteuert. Die Besucherterrasse ist bei freiem Eintritt täglich von 3:30 Uhr bis 24 Uhr geöffnet. Aktuell bitte informieren! 24 Stunden möglich ist auf jeden Fall der Blick auf die beiden Webcams. www.dortmund-airport.de/webcam

WANDERSCHUHE ANZIEHEN UND LOS

Rundweg durch Wickede

Den mit einem Kreis durchweg gut markierten Rundweg kann man an der S-Bahn-Haltestelle Wickede-West beginnen. Dort geht es entlang der Friedhöfe auf den Osterschleppweg nach Neuasseln und weiter bis zur Lutherkirche in Asseln. Über das Wickeder Holz und das Körnerbachtal wandert man zum Pleckenbrinksee und am Rand des 45 Hektar großen Naturschutzgebiets Wickeder Ostholz, einem schönen Laubwaldgebiet am Übergang von Dortmund nach Unna, wieder zurück nach Wickede. www.ich-geh-wandern.de/rundwanderweg-dortmund-wickede

Tipp: Der GPS Wanderatlas ist ein kostenfreier Reiseführer und informiert über zahlreiche Wanderwege, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten. Alle Tourenvorschläge können dank GPS direkt mit dem Smartphone nachgewandert werden. www.ich-geh-wandern.de

FITNESS AN DER PLATTE

Tischtennis beim TTC

Tischtennis ist eine beliebte Sportart: Mehr als 600.000 Mitglieder soll der Deutsche Tischtennisbund verzeichnen. Im Dortmunder Osten spielt man im Tischtennisclub Dortmund-Wickede 1948 e. V. In der Halle am Dollersweg messen sich vier Herren-, vier Damen- und drei Schüler- und Jugendteams. Neben dem Sport treffen sich die Mitglieder natürlich auch zu verschiedenen Veranstaltungen. Schnuppertraining ist möglich. Weitere Infos unter: www.ttc-wickede.de



KÖPFCHEN UND MUSKELN GEFRAGT!

Die Boulderhalle Glücksgriff

Okay, die größte Boulderhalle Europas im Indupark ist nicht zu toppen, aber bouldern in Wickede kann auch wunderbar sein. Bouldern (von engl. boulder = Felsblock) meint Klettern in Absprunghöhe und wird durch spezielle Fallschutzmatten gesichert. Achtung: Coronabedingt ändern sich die Öffnungszeiten der Halle. **Zum Lonnenhohl 14, www.gluecksgriff-boulderhalle.de**

FRISCHE FARBE AN DIE WAND

Graffiti-Kunst am Friedrich-Ebert-Platz in Hörde

Sie sind umstritten und zugleich angesagt: Graffiti gelten als urban. Es gibt inzwischen eine Vielzahl von Anleitungen, diese Kunst zu erlernen. Doch die oft bunten Parolen und Figuren polarisieren auch, gelten mancherorts als Sachbeschädigung und Vandalismus oder gar als Zeichen der Vernachlässigung ganzer Stadtviertel.

Dazwischen existiert ein dritter Weg: Seit einigen Jahren wird Graffiti-Kunst als Auftragsarbeit ausgeführt, die der Aufwertung sogenannter Schmutzdecken dient – unansehnliche Stromkästen und Bauzäune zum Beispiel oder kahle Hauswände und Unterführungen. In der Bevölkerung stößt das durchaus auf Akzeptanz, berichtet Fabian Buhl, der im Oktober ganz legal als „Sprayer“ für die gws-Wohnen am Friedrich-Ebert-Platz in Hörde im Einsatz war. „Dürfen Sie das?“, wurde er nicht nur einmal bei der Arbeit gefragt, doch seine Bilder fanden schnell Anklang. Die Passanten seien freundlich auf ihn zugegangen, viele hätten sich positiv geäußert.



Schon mit 14 Jahren, sagt Fabian Buhl, seien ihm Graffiti auf dem Schulweg aufgefallen, und er nahm sich vor, später ebenfalls mal so cool zu sein wie diese Sprayer.



Die Genossenschaft engagiert sich kontinuierlich dafür, den Friedrich-Ebert-Platz attraktiv zu gestalten, und hatte ihn beauftragt, an die Wand an der Hörder Semerteichstraße 168 ein Bild zu sprühen. Fabian Buhl arbeitete bei dieser mehrtägigen Aktion auf weiß grundiertem Beton. Entschieden hat sich der Sozialpädagoge, der regulär in einem Kinderheim tätig ist und die Graffiti-Kunst in der Freizeit betreibt, hier für Blumenmotive, deren Formen er anhand von Fotos entwickelte. Seine Entwürfe hat er im Vorfeld mit der Genossenschaft abgestimmt. Als dann auch das Wetter mitspielte, legte er los.

Aufgewachsen ist Fabian Buhl in Wellinghofen. Hörde ist ihm daher vertraut, und er freut sich, dort mit seiner Kunst etwas gestalten zu können. „Jedes Jahr hat seine Farben“, sagt er. In diesem Jahr sei es überwiegend die Farbe Grün.

Mit Freundin und Hund wohnt der 28-Jährige heute im Dortmunder Norden und fühlt sich dort „pudelwohl“. Wie er es in seiner Wohnung mit Graffiti halte? Er lacht. Da habe er nur eine Leinwand besprüht, und das sei schon fast zu viel.

Mehr von Fabian Buhl gibt es bei Instagram: @kroe_sus

TV-Filmtipp

The Rise of Graffiti Writing. Dortmund, Berlin & Frankfurt. Die Sprüher der ersten Generation erzählen. www.arte.tv/de/videos/085941-011-A/the-rise-of-graffiti-writing-dortmund-berlin-frankfurt

Fotos: Fabian Buhl

Fotos: help and hope, Andre – adbestock.de

AUSFLUGSZIEL

Erlebnisse auf dem Land: Das Gut Königsmühle

Spannende Einblicke in die Natur und in den Jahreslauf eröffnet das Gut Königsmühle am nördlichen Stadtrand von Dortmund. Auf dem ehemaligen Landgut sorgt die Stiftung help and hope dafür, dass Kinder und Jugendliche unsere Natur und Umwelt entdecken und erleben können und sie so einen bewussten Umgang damit erlernen. Zugleich bietet das Gut für Kleine ausgedehnte Spielmöglichkeiten und Freizeitangebote und für Große landwirtschaftliche Produkte aus der Demeter-Gärtnerei zum Mitnehmen oder zum Sofortessen im Landcafé „Kleiner König“.

Die Ziele der Stiftung sind es, auf Gut Königsmühle einen Platz für jedermann zu schaffen – Menschen aus allen Teilen Dortmunds und darüber hinaus, mit Behinderungen oder ohne sind gleichermaßen willkommen. Kindergärten, Schulen und Vereine können (Vor-)Führungen und Ferienkurse buchen, Kindergeburtstage lassen sich hier prima feiern und der Spielplatz ist täglich geöffnet. Hier begeistern unter anderem die gleich mehrfach vorhandenen Matschküchen und die Klettergerüste für verschiedene Altersgruppen.

Das Gut selbst ist rund 1 000 Jahre alt, es fand schon in der Karolingerzeit, die durch Karl den Großen begründet wurde, urkundliche Erwähnung.

Weitere Infos unter www.helpandhope-stiftung.com



SPENDE

gws-Wohnen unterstützt Wunschbaum-Aktion



Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro unterstützt die gws-Wohnen help and hope dabei, bedürftigen Kindern Weihnachtsgeschenke zu ermöglichen. Jeder Wunschbaumstern steht symbolisch für den Weihnachtswunsch eines Kindes. Die gws-Wohnen hat für 100 dieser Sterne gespendet. **Auch Sie können mithelfen!**

Spendenkonto: Sparkasse Dortmund, IBAN: DE63 4405 0199 0001 1110 00, SWIFT-BIC: DORTDE33XXX

INTERAKTIVE KARTE

Machen Sie mit bei der „Stunde der Wintervögel“



Zweimal im Jahr ruft der Naturschutzbund NABU bundesweit dazu auf, Amsel, Meise und Co. im Garten oder im Park zu zählen und die Ergebnisse dem NABU mitzuteilen. Daraus entsteht eine interaktive Landkarte, die zeigt, welche Vogelarten wo verbreitet sind. Der NABU kann daraus folgern, wie es um die Lebensräume für die Vögel bestellt ist. Mitmachen kann jeder, der sich zu einem bestimmten Termin eine Stunde dafür Zeit nehmen kann. Die Aktion „Stunde der Wintervögel“ findet statt vom 8. bis 10. Januar 2021. Der NABU stellt dafür ein Arbeitsblatt auf seiner Internetseite zur Verfügung. Tragen Sie dort jeweils die höchste Anzahl einer Vogelart ein, die Sie innerhalb der gewählten Stunde beobachtet haben.

Alle weiteren Infos finden Sie unter www.stundederwintervoegel.de

GRÜNER GEHT'S NOCH

Unsere Wildblumen, Stauden und Obstbäume

Die intensive Landwirtschaft versetzt unsere heimischen Vögel und Insekten in eine zunehmende Notlage. Sie finden immer weniger Nahrung und weichen deshalb auf den Siedlungsraum aus. Gut, wenn sie dann die neuen grünen Höfe der gws-Wohnen ansteuern! Die gws-Wohnen hat im Sommer 2020 ein grünes Projekt gestartet: in allen geeigneten Höfen werden nach und nach insektenfreundliche Wildblumenmischungen eingesät, Staudenbeete angelegt und Obstbäume gepflanzt. Das hilft Vögeln und Insekten und erfreut die Mitglieder. Begonnen wurde mit der Aussaat von Wildblumensamen an acht Standorten in Dortmund Hörde. Zuletzt verschönerte die gws-Wohnen die Höfe in den Wohnungsbeständen in Mengede. Dabei sind die Bewohner häufig erfreut, wenn sie von den Maßnahmen erfahren, und stellen interessierte Nachfragen. Die ersten Kilo Wildblumen sind ausgesät, bei Redaktionsschluss war das Pflanzen der Obstbäume in Vorbereitung. Wir sind gespannt und freuen uns auf das nächste Frühjahr.



HEREINGEFLOGEN

Insektenhotels zum Selberbauen

Insektenhotels bieten Arten wie Wildbienen, Florfliegen oder Ohrenkneifern Unterschlupf und Winterquartier. Verschiedene Hohlräume dienen dabei als Behausung und lassen sich mit einfachen Mitteln selbst bauen. Vorher sollte man sich aber schlaumachen, welche Arten sich vertragen und was sie benötigen, dann kann's losgehen. Als Gehäuse dienen Dosen oder zum Beispiel eine ausranierte Schrankschublade, die mit löchri-gen Materialien wie Stroh, Bambus, Poreziegelsteinen oder Tannenzapfen gefüllt wird. Die Materialien sind im Baumarkt beziehungsweise im Bastelbedarf erhältlich und kosten nicht viel. Bauanleitungen liefern Natur- und Umweltverbände wie der Naturschutzbund Deutschland (www.nabu.de), der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (www.bund.net), aber auch die Seite www.heimwerken.de.

ESSEN IST FERTIG!

Vogelfutter – ganz einfach selbst gemacht

Meisenknödel, wie sie im Handel erhältlich sind, haben einen großen Nachteil: Ist das Futter aufgezehrt, bleibt das Netz als Plastikmüll zurück. Fertiges Futter hat außerdem oft einen zu hohen Wasseranteil, der das Futter bei Frost zu hart macht.

Vogelfutter zum Aufhängen kann man leicht selbst herstellen. Man benötigt dazu Rindertalg und eine Mischung aus ungewürzten Saaten und Kernen wie Sonnenblumenkerne, Haselnüsse, Hirse oder Haferflocken. Außerdem benötigt man etwas Pflanzenöl, damit das Futter aushärtet, ohne brüchig zu werden. Der Rindertalg wird im Topf langsam erwärmt, bis er flüssig ist. Dann gibt man einen Schuss Öl sowie auf 1 kg Talg etwa 1 kg Saat hinzu und rührt alles gut durch. Wenn die Masse fest, aber noch formbar ist, können daraus Knödel geformt werden. Ein Bindfaden zum Aufhängen lässt sich dabei gut einarbeiten.

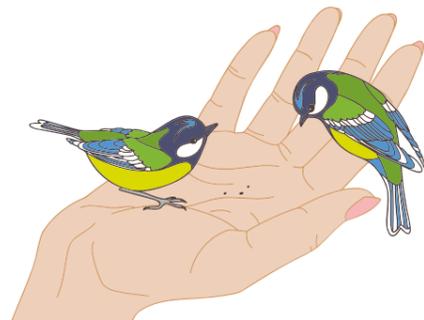


Foto: gws-Wohnen, Illustration: kazerog2015 - adobeStock.de

Foto: Monkey Business - adobeStock.de



DAS GWS-WOHNEN-RÄTSEL Gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen über 100 Euro für ein Essen mit Freunden oder Ihrer Familie

Mit der Teilnahme an unserem Rätsel haben Sie nicht nur die Chance auf ein leckeres Essen, Sie unterstützen gleichzeitig ein lokales Restaurant in der Corona-Krise. Sie haben die Wahl:

- Altes Gasthaus Grube in Dortmund-Wambel
- Freischütz in Schwerte
- The Ash in Dortmund-Schüren

Die richtigen Antworten mit dem Stichwort „Rätsel“ senden Sie bitte bis zum 15. Januar an: gws-Wohnen Dortmund-Süd eG, Am Schallacker 23, 44263 Dortmund oder per E-Mail an gewinnspiel@gws-wohnen.de.

Die drei Gutscheine werden unter den eingehenden richtigen Einsendungen verlost. Mitarbeiter und Angehörige der gws-Wohnen dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WIR GRATULIEREN:

Jeweils einen Restaurantgutschein für das Rätsel in der Sommerausgabe des „Nachbarn“ haben Luise Forsthövel, Bruno Hartwig und Gabriele Petersen gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Datenschutzhinweise nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung finden Sie hier: www.gws-wohnen.de. Mit der Teilnahme willigen Sie, nur bezogen auf das Preisrätsel der Mitgliederzeitschrift „Nachbarn“, in die zeitlich uneingeschränkte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) ein.

1. Was ist ein Insektenhotel?

- a) Scherzhafte Bezeichnung für eine genossenschaftliche Wohnanlage
- b) Eine gekaufte oder selbst gebaute Behausung für Insekten
- c) Ein neuer angesagter In-Sekt

2. Wo befindet sich die in dieser Ausgabe vorgestellte Webcam?

- a) Sie ist auf die Balkone neuer Mieter gerichtet.
- b) Bei Trainer Jürgen Klopp in Liverpool
- c) Am Flughafen Dortmund in Wickede

3. 51 neue Wohnungen hat die gws-Wohnen gebaut. Und zwar ...

- a) in Hamburg-Altona
- b) auf dem Innenhof der Hohensyburg
- c) in Phoenix-Mitte in Hörde

GEWINNSPIEL MIT TOLLEN PREISEN!
Wir verlosen dreimal:
Ein Essen mit Ihrer Familie im Wert von 100 Euro.

Wir halten zusammen

Ob in Hörde oder Huckarde, in Wickede oder Wellinghofen, in der Nordstadt oder mitten in Dortmund: Die gws-Wohnen Dortmund-Süd eG hat mit über 3.600 Wohnungen Wohnraum für fast fünftausend Mitglieder geschaffen. Wohnen – dazu gehört bei uns auch das Miteinander, gelebte Solidarität und die Sicherheit, dass niemand wegen Corona seine Wohnung verlieren wird.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Unterstützung benötigen, Ihre Ansprechpartnerin ist Andrea Frevel, Telefon 94 13 14-32, und helfen Sie auch Ihren Nachbarn.

Ihre gws-Wohnen Dortmund-Süd eG



HIER
WOHNT
DAS WIR

Bei uns lebt das Miteinander
wohnungsbaugenossenschaften.de



Bei Genossenschaften wohnt man besser. Die gws-Wohnen unterstützt die deutschlandweite Werbekampagne der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften.

Praktische Solidarität

Praktische Solidarität lautet das Motto des Vereins Nachbarschaftshilfe Hörde e. V. Er hat zum Ziel, Bewohner*innen bedarfsgerechte Hilfe anzubieten und das nachbarschaftliche Zusammenleben zu fördern. Alte oder kranke Menschen sollen so lange wie möglich in ihren Wohnungen selbstbestimmt leben können. Der Verein vermittelt unter anderem Dienstleistungen und arbeitet eng mit dem Stadtteilbüro Hörde zusammen, das vielfältige Beratungsangebote vorhält. Werden Sie Mitglied: Mit einem Mindestbeitrag von 1,50 Euro monatlich sind Sie dabei.

Kontakt: Nachbarschaftshilfe Hörde e.V., Geschäftsstelle, Niederhofener Str. 52, 44263 Dortmund
Mehr zum Verein unter www.gws-wohnen.de/die-nachbarschaftshilfe.

